

LE CHAJIM!

Auf das Leben!

Sa. 28.09.24 - ca. 22.10.24, 14.00 - 16.00 Uhr, tägl.

**„Auf den Spuren jüdischer Frauen in Europa –
In the footsteps of Jewish women in Europe“**

Ausstellung im Ostchor der Franziskanerkirche
deutsch/englisch, Herrngasse 17, Rothenburg o.d.T.

**So. 13.10.24
19.00 Uhr**

Antisemitismus – Was gibt es da zu erklären?

Vortrag mit Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma,
Hamburg, über den Antisemitismus heute
Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12

**Di. 15.10.24
15.00 Uhr**

Mit-Mach-Tänze zu Musik aus Israel

Workshop mit Marion Vetter
Gemeindezentrum St. Jakob, Kirchplatz 13,
Anmeldung: Pfarramt St. Jakob, Tel.: 09861/7006-20,
Mail: pfarramt.stjakob.rothenburg@elkb.de, Teilnahmegebühr: 7,- €

**Di. 15.10.24
19.00 Uhr**

„Der jüdische Frauenbund - 120 Jahre Frauensozialarbeit“

Vortrag, Prof. Dr. Sabine Toppe, Berlin
In Zusammenarbeit mit dem Ev. Frauenbund Rothenburg, Städtischer
Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12

**Mi. 16.10.24
17.00 Uhr**

„Leben mit einem Denkmal - Synagogengeschichten“

Dokumentarfilm (2020)
Mikwenhaus Judengasse 10, Rothenburg. Max. 30 Tln. Anmeldung bis
14.10.24, dekanat.rothenburg@elkb.de, Tel. 09861-700610 oder info@
kulturerbebayern.de

**Do. 17.10.24
19.00 Uhr**

Mit der Faust in der Hand

Buchvorstellung mit der Autorin Katja Hildebrand
Für Schülerinnen und Schüler ab 14 J besonders geeignet.
Wildbad Rothenburg, Taubertalweg 42

**Fr. 18.10.24
19.00 Uhr**

Billy Joel Story. Words & Music

Konzert mit Steffen Radlmaier und Band
Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12. Reservierungen:
dekanat.rothenburg@elkb.de oder 09861-700610. Abendkasse, 15,- €

**Sa. 19.10.24
19.00 Uhr**

**„In mir gibt es einen ganz tiefen Brunnen.
Und darin ist Gott.“**

Tagebuch der Ety Hillesum, Lesung und Musik
Theater am Burgtor, Herrngasse 38. Eintritt frei, Bitte um eine Spende

**So. 20.10.24
14.00 Uhr**

„Jüdisches Rothenburg mit allen Sinnen“

Führung mit Dr. Oliver Gußmann und Weiteren
Treffpunkt am Marktplatz

**Sa. 26.10.24
8.45 Uhr**

„Auch eine Zeitenwende?“ Tagung

Der Rothenburger Prediger J. Teuschlein (1485-1525)
Campus Rothenburg, Hornburgweg 26. Kostenbeitrag; 40,- € (Stud. 20,- €).
Anmeldung: stadtarchiv@rothenburg.de. Infos: www.rothenburg.de

**So. 27.10.24
13.00 Uhr**

**Exkursion nach Fürth ins Jüdische Museum
mit Stadtrundgang**

Leitung: Lothar Schmidt
13.00 Uhr Abfahrt Parkplatz P5, Anmeldung bis 24.10.24,
dekanat.rothenburg@elkb.de, Tel. 09861-700610. Teilnahmegeb. 15,- €

**Do. 31.10.24
19.00 Uhr**

„Wenn lang die Bilder schon verblasen ...“

Dokumentarfilm mit dem jüdischen Dänen Salla
Fischermann; Kabelträger in Theresienstadt
45 Min, D 2019, Campus Rothenburg, Hornburgweg 2

weitere Angebote 2024 zu jüdischem Leben

Di. 15.10.24, 19.00 Uhr

„An allem sind die Juden Schuld – und die Radfahrer“ Vortrag, Dr. Axel Töllner
Museum Kirche in Franken, Rothenburger Straße 16, 91438 Bad Windsheim

Do. 7.11.24, 18.00 Uhr

Jüdische Märchen, Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, Mikwenhaus Judengasse 10

Fr. 22.11.24, 19.00 Uhr

Antisemitismus in der Musik – der Fall Richard Wagner

Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12

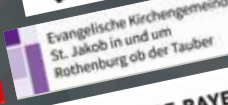
weitere Information zu den Veranstaltungen finden Sie im Faltblatt
oder unter www.bildung-evangelisch.com

**14. Rothenburger Woche
Jüdischer Kultur
13.10. - 31.10.2024**

Planungsteam: Margrit Behrens-Globisch, Camilla Ebert,
Thomas Glück, Oliver Gußmann, Hannelore Hochbauer,
Franziska Krause, Lothar Schmidt, Judith Schlumberger-
Steger, Brigitte Wagner, Elke Wedel
Kontakt und Information:
Oliver_Gussmann@yahoo.com, Tel. 09861-7006-25
Veranstalter: Bildung evangelisch zwischen Tauber
und Aisch e.V.

Design und Layout: Camilla Ebert
Hinweis: Die 15. Kulturwoche Le Chajim findet
voraussichtlich vom 15. – 26. Oktober 2025 statt.

Wir danken unseren Partnern und Förderern:
Rothenburger Diskurse,
Verein Begegnung Christen
und Juden Bayern, Stadt
Rothenburg o.d.T., Kulturerbe
Bayern, evangelischer
Frauenbund e.V.



LE CHAJIM!

Auf das Leben!

Jüdische Kultur und Geschichte erleben, in den Dialog treten, Neues kennenlernen, Spannendes erfahren, der Vergangenheit gedenken und der Gegenwart begegnen. Dafür bietet „Le`Chajim – Auf das Leben!“, Vorträge, Filme, Exkursionen, Konzerte und Workshops. Das Programm gruppiert sich um den 22. Oktober, ein Tag des Gedenkens an die jüdischen Einwohner*innen der Stadt.

Wo nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Pfarrer Dr. Oliver Gußmann im Namen des Vorbereitungsteams

Sa, 28.09.24 - ca. 22.10.24

Auf den Spuren jüdischer Frauen in Europa – In the footsteps of Jewish women in Europe

Ausstellung im Ostchor der Franziskanerkirche, zweisprachig deutsch/englisch.

Die Ausstellung beleuchtet die europäisch-jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel von sieben jüdischen Frauen aus Deutschland, Polen, Griechenland, Spanien, Ungarn, der Slowakei und Tschechien. Auf ihren Spuren durchschreitet man das gesamte 20. Jhd., von den ersten Jahrzehnten bis hin zur Nachkriegszeit.

Herrngasse 17, Rothenburg ob der Tauber
Öffnungszeiten täglich 14.00 - 16.00 Uhr

So, 13.10.24, 19.00 Uhr

Antisemitismus – Was gibt es da zu erklären?

Vortrag mit Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma, Hamburg, über den Antisemitismus heute.

Der Antisemitismus/Anti-Judaismus ist die vielleicht langlebigste, anpassungsfähigste Weltanschauung, die die Menschheit hervorgebracht hat. Er ist epochen- und kulturübergreifend. Man könnte meinen, dass ihn das besonders rätselhaft macht. Das Gegenteil ist der Fall. Seine Geschichte und seine Legitimationsrhetoriken zeigen, dass er seine Rechtfertigungen und seine Attraktivität gerade aus seiner Dauerhaftigkeit und seiner Fähigkeit, sich mit beliebigen anderen Weltanschauungen und Ideologien zu verbinden, zieht. Der Vortrag rekonstruiert – mit einigen Seitenblicken auf aktuelle Diskussionen – diesen Mechanismus.

In Zusammenarbeit mit Kulturerbe Bayern
Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12

Di, 15.10.24, 15.00 Uhr

Mitmach-Tänze zu Musik aus Israel

Workshop mit Marion Vetter

Israelische Volkstänze sind Ausdruck von Vitalität und Lebensfreude. Die Tänze werden Schritt für Schritt angeleitet und sind tanzbar für jedes Alter! Es sind weder Vorkenntnisse noch ein Partner erforderlich. Zum Trinken stehen Wasser und Tee bereit. Sie tragen bequeme und sichere Schuhe. Wir freuen uns auf einen frohen Tanznachmittag mit Ihnen!

Gemeindezentrum St. Jakob, Kirchplatz 13, Rothenburg.
Dauer: 2 h. Anmeldung bis 14.10.24 im Ev. Dekanat Rothenburg, Tel. 09861/7006-10, dekanat.rothenburg@elkb.de, Teilnahmegebühr: 7,- €

Di, 15.10.24, 19.00 Uhr

Der jüdische Frauenbund. 120 Jahre jüdische Frauensozialarbeit

Vortrag mit Prof. Dr. Sabine Toppe, Berlin

1904 wurde der jüdische Frauenbund gegründet, der Frauen sowohl weibliche Emanzipation als auch die Zugehörigkeit zur jüdischen Tradition ermöglichte. Mit ihm verbindet sich der Name Bertha Pappenheim (1859–1936). Anfangs ging es dem jüdischen Frauenbund um die Modernisierung der Sozialen Arbeit und um die Demokratisierung innerhalb der jüdischen Gemeinden. In der Weimarer Republik kämpften die jüdischen Frauen gegen den Antisemitismus. 1938 durch die Nationalsozialisten aufgelöst wurde der jüdische Frauenbund erst 1953 neu gegründet.

Dr. Sabine Toppe lehrt an der Alice Salomon Hochschule in Berlin Geschichte der Sozialen Arbeit und hat die wissenschaftl. Leitung des Alice Salomon Archivs inne. In Zusammenarbeit mit dem Ev. Frauenbund Rothenburg.

Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12

Mi, 16.10.24, 17.00 Uhr

„Leben mit einem Denkmal – Synagogengeschichten“

Dokumentarfilm (2020) über die respektvolle Nutzung ehemaliger Synagogen. Anschließend Gespräch mit der Filmautorin und Protagonisten.

Dr. Sybille Krafft hat für den Film Gebäude aufgespürt, die in der Reichspogromnacht 1938 geschändet wurden, aber nicht komplett zerstört, und seit Jahrzehnten leer stehen und verfallen. Sie entdeckte aber auch ehemalige Synagogen, von Privatpersonen sorgsam saniert, die heute als Wohnstätten dienen. In Zusammenarbeit mit Kulturerbe Bayern.

Mikwenhaus Judengasse 10, Rothenburg. Max. 30 Tln.
Anmeldung bis 14.10.24, dekanat.rothenburg@elkb.de, Tel. 09861-700610 oder info@kulturerbebayern.de

Do, 17.10.24, 19.00 Uhr

Mit der Faust in der Hand

Buchvorstellung mit der Autorin Katja Hildebrand. Nach einer wahren Begebenheit.

Die Autorin schildert die Tragödie um die Männer von Brettheim aus der Perspektive eines Hitlerjungen. Sie beschreibt wie die Kinder und



Jugendlichen in der damaligen Zeit von den Nationalsozialisten indoktriniert und zu willfährigen und kritiklosen Helfershelfern herangezogen wurden. In Zusammenarbeit mit dem Wildbad Rothenburg.

Für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren besonders geeignet. Wildbad Rothenburg, Taubertalweg 42

Fr, 18.10.24, 19.00 Uhr

Billy Joel Story. Words & Music

Der Nürnberger Journalist und Autor Steffen Radlmaier verknüpft in seinem Buch „Billy & The Joels“ die Biografie des Weltstars mit seiner deutsch-jüdische Familiengeschichte, die im nationalsozialistischen Nürnberg und in New York, in Berlin und Auschwitz, Havanna und Wien spielt. Doch eines verband sie immer über alle Grenzen hinweg: die Liebe zur Musik. Dazu singen und spielen Stefan Angele (voc) und Werner Kandzora (key) die schönsten Joel-Songs. Eine Hommage der besonderen Art, die das Publikum jedes Mal begeistert und berührt.

Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12.
Reservierungen: dekanat.rothenburg@elkb.de oder 09861-700610. Tickets an der Abendkasse, 15,- €

Sa, 19.10.24, 19.00 Uhr

„In mir gibt es einen ganz tiefen Brunnen. Und darin ist Gott.“

Das Tagebuch der Ety Hillesum (1914 - 1943), eine Amsterdamer Jüdin

Lesung mit Claudia Dölker und Hartmut Scheyhing, Erläuterungen von Wolfgang Osiander. Musik: Ruth Baum, Flöte: Oswin Voit, Gitarre.

Ety Hillesum, führte von 1941 bis zu ihrer Deportation nach Auschwitz im September 1943 Tagebuch, ein wichtiges Dokument des Leidens der jüdischen Bevölkerung unter der deutschen Besatzung, aber auch Zeugnis einer tiefen geistigen Auseinandersetzung mit dem Glauben und einer ruhelosen Suche nach Gott. In Zusammenarbeit mit Kulturerbe Bayern.

Theater am Burgtor, Herrngasse 38.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

So, 20.10.24, 14.00 Uhr

„Stadtführung durch das Jüdische Rothenburg mit allen Sinnen“

Die Führung mit Dr. Oliver Gußmann und weiteren Mitwirkenden wie dem Chor „Klangfarben“ (Leitung: Uschi Schuth) zeigt das Jüdische Rothenburg von seiner Erfahrungsseite her.

Treffpunkt am Marktplatz

Sa, 26.10.24 ab 8.45 Uhr

Auch eine Zeitenwende?

Der Rothenburger Prediger Johannes Teuschlein (ca. 1485–1525) im Spannungsfeld von Antijudaismus, Marienfrömmigkeit, Reformation und Bauernkrieg. Mit seinen agitatorischen Predigten trug er 1519/20 wesentlich zur Vertreibung der letzten sechs jüdischen Familien bei.

Tagung: Campus Rothenburg, Hornburgweg 26.
Kostenbeitrag: 40,- € (Stud. 20,- €). Anmeldung: stadtar-chiv@rothenburg.de. Infos: www.rothenburg.de

So, 27.10.24, 13.00 Uhr

Exkursion nach Fürth ins Jüdische Museum mit Stadtrundgang

Leitung: Lothar Schmidt.

Abfahrt: 13.00 Uhr Parkplatz P5 Bezoldweg (evtl. mit Privat PKws)).

14:15 - 15:30 Uhr: Museumsführung „Ein fränkisches Jerusalem? Jüdische Geschichte und Gegenwart in Fürth und Franken“

15:30 - 16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 - 17:00 Uhr: Führung über den Alten Jüdischen Friedhof mit Halt am ehemaligen jüdischen Gemeindezentrum und an der heutigen Synagoge
Anmeldung bis 24.10.24, dekanat.rothenburg@elkb.de, Tel. 09861-700610. Teilnahmegebühr 15,- € (ohne Fahrt und Verpflegung)

Do, 31.10.24, 19.00 Uhr

„Wenn lang die Bilder schon verblassen ...“

Rothenburger Dokumentarfilmgruppe

Der jüdische Däne Salle Fischermann wurde im KZ Theresienstadt im Jahre 1944 als Kabelträger für den Propagandafilm der SS eingeteilt. Der 14-Jährige hat die gesamten Dreharbeiten miterlebt. Salle Fischermann überlebte und enthüllt in diesem Dokumentarfilm Szene um Szene die von der SS inszenierte Scheinwelt. Ausgezeichneter Dokumentarfilm bei den Nordischen Filmtagen in Lübeck, 2005.

Campus Rothenburg, Hornburgweg 26

Fotografische Nachweise von oben:

1) Copyright Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Fotograf Uwe Weil. 2) Thilo Pohle, 3) Bertha Pappenheim, 1882. Lizenz: Gemeinfrei. 4) Steffen Radlmaier, 5) Kulturerbe Bayern, 6) Sarah Katz, 7) RothenburgMuseum, 8) Oliver Gußmann, 9) Kulturerbe Bayern, 10) Centropa – Zentrum für Jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts e.V., 11) Stadt Rothenburg ob der Tauber, 12) Katja Hildebrand, 13) Chronik Michael Eisenhard 1520, München BSB Cgm. 7879 fol.104-105, 14) Ety Hillesum 1940, Jüdisches Museum Amsterdam, 15) Camilla Ebert

Di, 15.10.24, 19.00 Uhr

„An allem sind die Juden Schuld – und die Radfahrer“ – Antijüdische Muster erkunden und bekämpfen

Vortrag von Dr. Axel Töllner, Beauftragter für den christlich-jüdischen Dialog der ELKB.
Museum Kirche in Franken, Rothenburger Straße 16, 91438 Bad Windsheim

Do, 7.11.24, 18.00 Uhr

Jüdische Märchen Pfarrer Dr. Oliver Gußmann
Mikwenhaus Judengasse 10 (in Zusammenarbeit mit Kulturerbe Bayern) Anmeldung Märchenweg 7.11.24: franziska.krause@rothenburg.de

Fr, 22.11.24, 19.00 Uhr

Antisemitismus in der Musik – der Fall Richard Wagner

Tom Lipton
Städtischer Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12